

DICHT: Hamburger Festival für Texte und Töne

4. und 5. Oktober 2013 in den RIALTO Lichtspielen

DICHT: ist Zustand und Eigenschaft zugleich.
DICHT: macht Geräusche.
DICHT: sind wir im Rausch – noch ganz dicht und dichtend.
DICHT: sind Texte und Songs, in denen etwas ins Taumeln gerät.
DICHT: ist Kino für die Ohren.
DICHT: ist ein neues Hamburger Festival für Literatur und Musik.

DICHT:PROGRAMM

KOPFKINO HÖRSPIELLOUNGE

mairisch Verlag präsentiert: *pressplay* – die Anthologie der freien Hörspielszene

Klingt Wind in Italien anders als Wind in Syrien oder Frankreich? Wie ist das, wenn die eigene Ehefrau unheimlich gut ein Motorrad nachmachen kann? Und was wäre passiert, wenn King Kong sich an jenem legendären Abend im Theater nicht von seinen Ketten befreit hätte?

Im Hamburger mairisch Verlag ist eine dreiteilige Reihe mit Hörspielanthologien erschienen: 60 aktuelle Hörspiele zeigen darauf den unbändigen Einfallsreichtum, die vielfältigen Themen und kreativen Umsetzungsmöglichkeiten der freien Hörspielszene. Inszeniertes und Collagiertes, Fiktives und Reales, Nachdenkliches und Amüsantes – immer hochprofessionell, konzentriert und mit viel Humor. „Wahrhaftiges Kino für die Ohren!“ (WDR 3)

In den RIALTO Lichtspielen stellt Verleger **Daniel Beskos** ausgewählte Stücke und die Geschichten dazu vor.

Freitag, 4. Oktober 2013, 19:00 Uhr

DICHT:KONZERT Tulip, die singende Tulpe & Bernadette La Hengst

Tulip hat keine Homepage, keine Booking-Agentur, keine Pressemappe. Wofür auch: Tulip ist eine singende Tulpe und wer die Tulpe einmal gesehen und gehört hat, vergisst sie nicht! Tulip ist der ewige Hamburger Geheimtipp: Der international gefeierte Performance-Künstler und Sänger Holger Steen kombiniert als singende Tulpe in seinen Performances klassische Gesangstechnik, eigenwillige Texte, Klamaus und Anrührendes zu einem eigenen Mikrokosmos. Zuletzt zu hören im Hamburger Kunstverein – nun mit einem Soloauftritt zu Gast in den RIALTO Lichtspielen.

Bernadette La Hengst trägt viele Titel: „Queen des Diskursschlagers“ (DIE ZEIT), „Stimme des deutschen Popfeminismus“ (Sonntaz), René Pollesch der deutschsprachigen Popmusik. (Wer sagte das noch gleich?) Von 1990 bis 2000 war sie Mitglied der Hamburger Band *Die Braut haut ins Auge* – ihre 5 Soloalben, Theatermusiken und nicht zuletzt ihre Liveauftritte bestechen durch Feierwut, Protestlust, Ironie und Wahnsinn. Ihre Lieder über Liebe, Prekariat und bedingungsloses Grundeinkommen bringen den Hamburger Diskurs zu Stadt und Kunst, Wohnraum und Wilhelmsburg zum Tanzen. Für DICHT: ist sie deshalb einfach: The one and only Bernadette La Hengst!

Freitag, 4. Oktober 2013, 21:00 Uhr

POESIE ALS LEBENSFORM

Lesekonzert mit Livezeichnungen des Texttonlabels KOOK (Berlin)

Es wird DICHT: Unter dem selbstgewählten Motto POESIE ALS LEBENSFORM ist das gefeierte Texttonlabel KOOK aus Berlin erstmals mit einem geballten Programm in Hamburg zu Gast! Pünktlich zum 10. Geburtstag des kookbooks-Verlags stellt **Sabine Scho** ihren im Oktober erscheinenden Bild- und Gedichtband „Tiere in Architektur“ vor und die Verlegerin und Lyrikerin **Daniela Seel** präsentiert ihre „strahlend schönen Sprachgebilde, stählern und doch filigran, einsichtsreich, neu, und eben gleichzeitig vertraut“ (Dennis Scheck). Begleitet werden die Lesungen von den mal zarten, mal derben Liedern des Singer-Songwriters, Rowohl-Autors und KOOK-Mitbegründers **Jan Böttcher**. Seine Textzeilen wie „Bruno Ganz ist Adolf Hitler“ oder „Es ist wieder nur ein deutscher Film...“ sind wie gemacht für den Kinosaal der RIALTO Lichtspiele. Der bildende Künstler Andreas Töpfer wird zu Lesung und Konzert die Leinwand live mit seinen unverkennbaren fragil-subtil-skurrielen Zeichnungen bevölkern. Ganz großes Kino!

Samstag, 5. Oktober, 19:00 Uhr

DICHT:Tickets

RIALTO Lichtspiele
 Vogelhüttendeich 30
 Telefon: (040) 8000-7010
www.rialto-lichtspiele.de

Künstlerische Leitung/Produktion: Greta Granderath
Team RIALTO: Andrea Henkens, Katinka Krieger, Jan Reuter, Susanne Reifenrath
Herzlichen Dank an: Anika Stracke, Eva Steindorf

DICHT: Hamburger Festival für Texte und Töne wird gefördert von:

Mit freundlicher Unterstützung von: www.die-inselpension.de